

Pressemitteilung

Jeder dritte Deutsche gärtnert mindestens einmal wöchentlich

24. August 2017

Julia Richter
T +49 911 395 4440
julia.richter@gfk.com

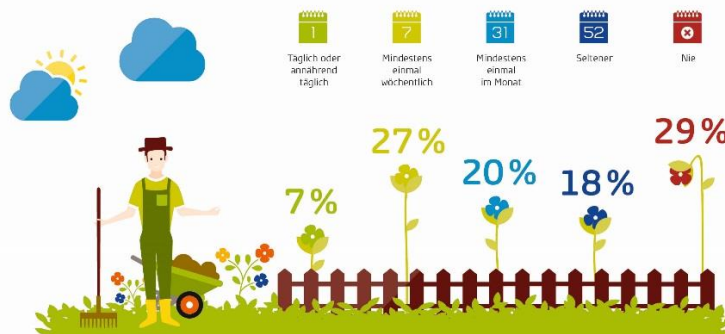
Nürnberg, 24. August 2017 – Jäten, pflanzen, ernten: Wer einen Garten besitzt, hat auch stets etwas zu tun. Und selbst in der Großstadt wird Gärtnern auf dem eigenen oder auch öffentlichen Grund immer beliebter. Laut einer internationalen GfK-Umfrage kümmern sich Australier, Chinesen und Mexikaner besonders häufig um ihre Grünflächen. In Deutschland gibt rund ein Drittel an, täglich oder mindestens einmal wöchentlich im Garten oder auf dem Grundstück zu arbeiten.

Im internationalen Durchschnitt betätigen sich 24 Prozent aller Befragten mindestens einmal in der Woche im Garten oder auf dem Grundstück. Rund sieben Prozent tun das fast täglich. Demgegenüber stehen ebenfalls 24 Prozent, die nie zu Harke, Rechen oder Gartenschere greifen. In Deutschland liegt dieser Wert bei 29 Prozent. Etwas mehr, rund ein Drittel, werkeln jedoch mindestens einmal wöchentlich im Grünen.

WIE HÄUFIG VERRICHTEN DIE DEUTSCHEN ARBEITEN IM GARTEN ODER AUF DEM GRUNDSTÜCK?



Ergebnisse für Deutschland



Quelle: GfK-Umfrage unter 24.000 Internetnutzern (ab 15 Jahren) in 17 Ländern – gewichtet. Internationaler Durchschnitt gewichtet nach Größe des jeweiligen Landes, proportional zu anderen Ländern.

© GfK 2017

GfK SE
Nordwestring 101
90419 Nuremberg
Germany

T +49 911 395 0

Vorstand:
Peter Feld (CEO)
Christian Bigatà Joseph (CFO)
David Krajicek
Alessandra Cama

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Ralf Klein-Bölting

Registergericht:
Nürnberg HRB 25014

Sie finden diese Infografik in hoher Auflösung im Internet [hier](#).

Befragte mit Kleinkindern erledigen am häufigsten Gartenarbeit

In Deutschland sind Befragte mit Kindern unter sechs Jahren besonders häufig im Garten tätig. Rund 44 Prozent kümmern sich täglich oder mindestens einmal pro Woche um den eigenen Rasen, Pflanzen und Co. Im Gegensatz dazu ist der Anteil derer, die nie im Garten arbeiten, in der Gruppe ohne Kinder mit 33 Prozent am höchsten. In diese Gruppe fallen alle Haushalte, die keine Kinder unter 20 Jahre haben.

Die GfK-Umfrage zeigt außerdem, dass Immobilienbesitzer mehr als doppelt so häufig täglich oder mindestens einmal wöchentlich im Garten tätig sind als Befragte, die zur Miete wohnen (52 versus 21 Prozent). International ist der gleiche Trend zu beobachten: Hier liegen die Werte bei 36 beziehungsweise 18 Prozent.

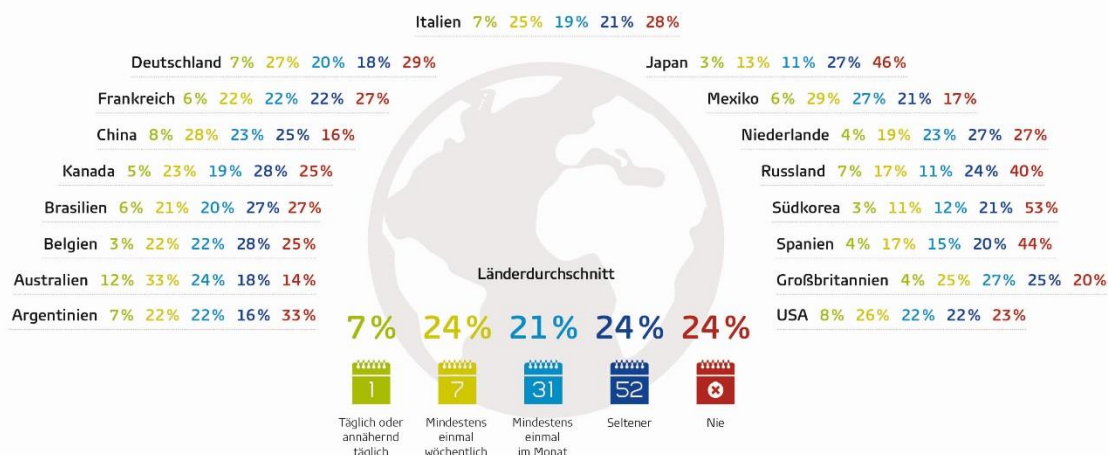
Australier gärtnern mit Abstand am häufigsten

Im Vergleich aller 17 Länder zeigt sich, dass Befragte in Australien mit 45 Prozent am häufigsten angeben, täglich oder mindestens einmal wöchentlich Arbeiten im Garten oder auf dem Grundstück zu erledigen. Danach folgen Chinesen (36 Prozent), Mexikaner (35 Prozent), Amerikaner und Deutsche (mit jeweils 34 Prozent).

Spitzenreiter unter den „Nichtgärtnern“ ist Südkorea. Hier gibt über die Hälfte der Befragten an, nie im Garten zu arbeiten. Auch Japaner (46 Prozent), Spanier (44 Prozent), Russen (40 Prozent) und Argentinier (33 Prozent) betätigen sich eher weniger im Grünen.

ARBEIT IM GARTEN ODER AUF DEM GRUNDSTÜCK

Häufigkeit nach Ländern



Quelle: GfK-Umfrage unter 23.000 Internetnutzern (ab 15 Jahren) in 17 Ländern – gerundet.
Internationaler Durchschnitt gewichtet nach Größe des jeweiligen Landes proportional zu anderen Ländern.

© GfK 2017

Sie finden diese Infografik in hoher Auflösung im Internet [hier](#).

Weitere Informationen:

Die Umfrageergebnisse sind in einer Präsentation zusammengefasst. Diese können Sie sich kostenfrei herunterladen unter <http://www.gfk.com/global-studies/global-study-overview/>. Unter diesem Link finden Sie auch Umfrageergebnisse zu weiteren aktuellen Themen.

Zur Studie

In der GfK-Online-Umfrage wurden mehr als 23.000 Internetnutzer ab 15 Jahren in 17 Ländern befragt. Die Befragung fand im Sommer 2017 in folgenden Ländern statt: Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, Mexiko, Niederlande, Russland, Südkorea, Spanien, Großbritannien und USA. Die Daten wurden entsprechend gewichtet, um ein repräsentatives Abbild der Online-Bevölkerung ab 15 Jahren zu schaffen. In Deutschland wurde die Umfrage unter 1.535 Personen online durchgeführt.

Fragestellung: "Bitte geben Sie an, wie oft Sie Gartenarbeit oder Arbeit auf dem Grundstück verrichten."

Antworten: „Täglich oder annähernd täglich“, „mindestens einmal wöchentlich“, „mindestens einmal im Monat“, „Seltener“, „Nie“.

Über GfK

GfK steht für zuverlässige und relevante Markt- und Verbraucherinformationen. Durch sie hilft das Marktforschungsunternehmen seinen Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. GfK verfügt über langjährige Erfahrung im Erheben und Auswerten von Daten. Rund 13.000 Experten vereinen globales Wissen mit Analysen lokaler Märkte in mehr als 100 Ländern. Mithilfe innovativer Technologien und wissenschaftlicher Verfahren macht GfK aus großen Datenmengen intelligente Informationen. Dadurch gelingt es den Kunden von GfK, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und das Leben der Verbraucher zu bereichern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/gfk_de